

21.07.2026

Niederschrift 002/2026

Kreisausschuss

am 22.06.2026 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.001-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:24 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Herr Norbert Enters

Herr Jens Hebebrand

Vertretung für Herrn Maik Luhmann

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette-Maria Droege-Middel

Herr Martin Niessner

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder AfD

Herr Stephan Grubendorfer

Frau Silke Wittkamp

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Patricia Esther Morgenthal

Vertretung für Frau Anke Schneider

Herr Michael Rotthowe

Kreistagsmitglied DIE LINKE

Herr Timo Putzer

Kreistagsmitglied FFV

Herr Andreas Wette

Verwaltung

Herr Philipp Reckermann, Kreisdirektor | Dez. II

Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dez. III

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. IV

Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dez. V
Herr Sven Brüggendorst, Dezernent | Dez. VI
Frau Silke Liebig, Leiterin | Leitungsstab
Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro des Landrats

Abwesend:

Kreistagsmitglied SPD

Herr Maik Luhmann

Kreistagsmitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Schneider

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 11.06.2026 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dass die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Punkt 2	110/26	Anregung gem. § 21 Absatz 1 KrO NRW; Prüfung einer organisatorischen Anbindung der IT des Kreises Unna an einen kommunalen IT-Dienstleister
Punkt 3	090/26	Wahl, Einführung und Verpflichtung der zweiten Stellvertreterin oder des zweiten Stellvertreters des Landrats
Punkt 4	102/26	Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages
Punkt 5	107/26	1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna
Punkt 6	105/26	Evaluierung zur Testphase für die KI-unterstützte Protokollierung von Gremiensitzungen
Punkt 7	112/26	Einrichtung gesonderter Rubriken für Einwohneranfragen und Anfragen von Kreistagsmitgliedern im Bürgerinformationssystem des Kreises Unna; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der AfD-Fraktion vom 10.06.2026
Punkt 8	067/26/1	Abnahme des Jahresabschlusses 2024 und Entlastung des Landrates
Punkt 9	054/26	Abberufung und Neubestellung einer Prüferin in der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Punkt 10	033/26/1	Anpassung der Eintrittspreise für die Vespermusik, die Kammermusik und die Weltmusik ab 2027
Punkt 11	082/26	Förderung von Schüleraustauschen von und nach Nowy Sacz
Punkt 12	104/26	Bildung der Kreiswahlausschüsse für die Landtagswahl 2027
Punkt 13	069/26	Verwendung des Jahresergebnisses 2024
Punkt 14	099/26	Nachtragsstellenplan 2026
Punkt 15	060/26/2	Beschluss der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und Beschlussfassung über die Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden
Punkt 16	103/26	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH
Punkt 17	101/26	Übernahme von zwei Ausfallbürgschaften zugunsten der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)
Punkt 18	084/26	Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für die vom Kreis Unna zugelassenen Taxen (Taxitarifordnung)
Punkt 19	074/26/2	Einstellung von 8 Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Notfallsanitäter; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Punkt 20	077/26	Globalzuwendung zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege – Verlängerung bis 2031
Punkt 21	078/26	Bericht zum Prüfauftrag Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII
Punkt 22	029/26/2	Finanzielle Zuschüsse zu Sonderprogrammen in der Kindertagesbetreuung - Kita-Helfer und Sprach-Kita
Punkt 22.1	063/26/1	Finanzielle Zuschüsse zu Sonderprogrammen in der Kindertagesbetreuung - Kita-Helfer und Sprach-Kita; Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2026 zur Drucksache 029/26
Punkt 23	111/26/1	Kinder- und Jugendförderplan 2026-2030; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FFV vom 03.06.2026 zur Drucksache 051/26
Punkt 24	070/26	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die zentrale Entscheidung der eingeschränkten Erlaubniserteilung und die zentrale Durchführung der Kenntnisprüfungen von Heilpraktikeranwärtern im sektoralen Bereich der Logopädie mit der Stadt Bochum
Punkt 25	075/26	Medizinstipendium Kreis Unna

Punkt 26	076/26	Zukunft der „Pakt-ÖGDG“-Stellen
Punkt 27	092/26	Stellungnahme des Kreises Unna zum Entwurf des NWL-Nahverkehrsplans Vernetzte Mobilität 2025plus
Punkt 28	080/26/1	Weiterentwicklung der Strukturen des NWL (Trägerwechsel und Satzungsänderung)
Punkt 29	083/26	Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erbringung von Verkehrsleistungen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH auf dem Gebiet der Stadt Dortmund
Punkt 30	088/26/1	Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) über das Große Bündel und das Große AST-Bündel in Vorbereitung auf den Fahrplanwechsel am 25.05.2026; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Punkt 31	097/26/1	Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) über das Kleine Bündel und das Kleine AST-Bündel in Vorbereitung auf den Fahrplanwechsel am 25.05.2026; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Punkt 32	073/26	Radverleihsystem Kreis Unna: Weiteres Vorgehen
Punkt 32.1	114/26	Änderungsantrag zur Drucksache 073/26: Radverleihsystem Kreis Unna: Weiteres Vorgehen; Antrag der CDU-Fraktion vom 19.06.2026
Punkt 33	100/26	Transformationscluster emissionsfreie Logistik – Kreis Unna – TRANSLOG-UN
Punkt 34		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 35	109/26	Einstellung eines Dezernenten für das Dezernat V
Punkt 36	089/26	Grunderwerbe nach § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung des Kreises Unna
Punkt 37	096/26	Grunderwerb für den Ankauf der "Regenbogenschule" in Bergkamen
Punkt 38	094/26	Verkauf einer Grundstücksteilfläche an der Kreisstraße K 29 in Holzwickede
Punkt 39	095/26	Verkauf von Grundstücksteilflächen an der Kreisstraße K 40 in Kamen
Punkt 40	108/26	Erwerb der M. Knolle Fuhrunternehmung GmbH & Co. KG und der M. Knolle GmbH durch die GWA RSource Kreis Unna GmbH und Übernahme einer Ausfallbürgschaft
Punkt 41		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 110/26 Anregung gem. § 21 Absatz 1 KrO NRW; Prüfung einer organisatorischen Anbindung der IT des Kreises Unna an einen kommunalen IT-Dienstleister

Beschluss

Der Anregung zur Prüfung einer Angliederung der IT der Kreisverwaltung Unna an einen regionalen kommunalen IT-Dienstleister“ wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 3 090/26 Wahl, Einführung und Verpflichtung der zweiten Stellvertreterin oder des zweiten Stellvertreters des Landrats

Herr Landrat Löhr teilt mit, dass ein Vorschlag zur Wahl der zweiten Stellvertreterin bzw. des zweiten Stellvertreters des Landrats vorliege und erteilt anschließend Herrn Pufke das Wort.

Herr Pufke weist darauf hin, dass in der morgigen Sitzung des Kreistags, in der die eigentliche Wahl erfolge, keine Aussprache vorgesehen sei. Vor diesem Hintergrund wirbt er um Unterstützung für Annette Droege-Middel. Er bringt seine Überzeugung zum Ausdruck, dass sie den Kreis Unna in diesem Amt sehr gut repräsentieren werde.

Punkt 4 102/26 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages

Erörterung

Herr Pufke teilt mit, man habe die Vorlage mehrfach gegengelesen. In der Vorbesprechung sei jedoch noch eine notwendige Ergänzung aufgefallen. Danach betreffe die Umbesetzung den Ausschuss für Finanzen, Konzentration und Wirtschaft. Bislang sei Annika Brauksiepe ordentliches Mitglied; künftig solle Martin Cyperski diese Funktion als ordentliches Mitglied übernehmen. Herr Pufke weist ergänzend darauf hin, dass diese Information bereits an die zuständige Stelle weitergegeben worden sei.

Herr Landrat Löhr nimmt die von Herrn Pufke vorgeschlagene redaktionelle Ergänzung auf und teilt mit, dass kurzfristig eine entsprechende Ergänzungsdrucksache vorgelegt werde.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Besetzung von nachstehenden Ausschüssen vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisher	neu
Kreisausschuss	ordentliches Mitglied	Wilhelm Jasperneite	Vera Volkmann
Kreisausschuss	stellvertretendes Mitglied (für Peter Dörner)	Vera Volkmann	Michael Zolda
Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr	stellvertretendes Mitglied (für Klaus Bernemann)	Wilhelm Jasperneite	Martin Cyperski
Rechnungsprüfungsausschuss	ordentliches Mitglied	Michael Zolda	Martin Cyperski
Ausschuss für Schule und Bildung	stellvertretendes Mitglied (für Peter Bednarz)	Martin Cyperski	Christian Lang
Ausschuss für Digitalisierung	ordentliches Mitglied	Vera Volkmann	Annika Brauksiepe
Wahlausschuss	ordentliches Mitglied	Wilhelm Jasperneite	Annette Droege-Middel

2. a) Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in folgende Gremien vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisher	neu
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung	ordentliches Mitglied	Wilhelm Jasperneite	Michael Zolda

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung	stellvertretendes Mitglied	Michael Zolda	Martin Cyperski
--	----------------------------	---------------	-----------------

b) Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden auf Vorschlag des Landrates folgende Ersatzwahlen zur Entsendung in folgende Gremien vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisher	neu
AWO-Seniorenzentrum in Bergkamen - Kuratorium	Stellv. Mitglied	Matthias Möbs	Christian Scholz
AWO-Seniorenzentrum in Bönen - Kuratorium	Stellv. Mitglied	Matthias Möbs	Christian Scholz
AWO-Seniorenzentrum in Lünen-Brambauer – Kuratorium	Stellv. Mitglied	Matthias Möbs	Christian Scholz
AWO-Seniorenzentrum in Schwerte-Holzen – Kuratorium	Stellv. Mitglied	Matthias Möbs	Christian Scholz
AWO-Seniorenzentrum in Unna – Kuratorium	Stellv. Mitglied	Matthias Möbs	Christian Scholz
Evangelisches Perthes-Zentrum in Kamen – Kuratorium	Stellv. Mitglied	Matthias Möbs	Christian Scholz
Jobcenter Kreis Unna - Trägerversammlung	Stellv. Mitglied	Matthias Möbs	Christian Scholz
Caritas- Altenzentrum St. Norbert in Lünen - Kuratorium	Stellv. Mitglied	Matthias Möbs	Christian Scholz

3. Der Kreistag mandatiert die in die Gremien der VBU entsandten Vertreter*innen, für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages folgende Person in die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) zu entsenden:

Gremium	Funktion	bisher	neu
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Gesellschafterversammlung	ordentliches Mitglied	Wilhelm Jasperneite	Martin Cyperski

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (Ziffer 1 ohne Beteiligung LR)

Punkt 5 107/26 1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Änderungen der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna werden gemäß der als Anlage zur Drucksache 107/26 beigefügten 1. Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 105/26 Evaluierung zur Testphase für die KI-unterstützte Protokollierung von Gremiensitzungen

Die Evaluierung zur Testphase für die KI-unterstützte Protokollierung von Gremiensitzungen wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 112/26 Einrichtung gesonderter Rubriken für Einwohneranfragen und Anfragen von Kreistagsmitgliedern im Bürgerinformationssystem des Kreises Unna; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der AfD-Fraktion vom 10.06.2026

Erörterung

Herr Grubendorfer erläutert den Antrag seiner Fraktion und führt aus, dieser sei aus seiner Sicht grundsätzlich selbsterklärend. Nachdem seitens der Verwaltung eine Rückfrage erfolgt sei, stelle er die beabsichtigte Ausgestaltung jedoch näher dar. Ziel sei es, im Bürgerinformationssystem des Kreises einen zusätzlichen Reiter einzurichten, unter dem die Anfragen der Fraktionen sowie der Bürgerinnen und Bürger hinterlegt würden. Zudem solle eine Verlinkung zu den jeweiligen Antworten der Verwaltung erfolgen, sodass die Zuordnung von Anfrage und Antwort unmittelbar nachvollziehbar sei. Herr Grubendorfer führt weiter aus, dass die Auffindbarkeit der Antworten bislang mit erheblichem Aufwand verbunden sei, da diese teilweise erst Wochen oder Monate später den Unterlagen der jeweiligen Ausschüsse beigefügt würden. Die beantragte gesonderte Rubrik solle daher gewährleisten, dass die Antworten unmittelbar der zugrunde liegenden Anfrage zugeordnet würden und dadurch die Recherche im Bürgerinformationssystem erleichtert werde.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Kreistagsinformationssystem des Kreises Unna um eine gesonderte, im Bürgerinformationssystem öffentlich zugängliche Rubrik zu erweitern, in der Anfragen zentral abrufbar und übersichtlich abrufbar sind.
2. Innerhalb dieser Rubrik separate Bereiche einzurichten für:
 - Einwohneranfragen
 - Anfragen von Kreistagsmitgliedern
3. In den jeweiligen Anfragen einschließlich der Antworten der Kreisverwaltung bzw. des Landrats sowie zugehöriger Dokumente vollständig und nachvollziehbar bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich nicht beschlossen (2 Ja-Stimmen der AfD-Fraktion)

Punkt 8 067/26/1 Abnahme des Jahresabschlusses 2024 und Entlastung des Landrates

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2024 mit einer Bilanzsumme von 572.036.578,72 Euro und einem Jahresfehlbetrag von -6.859.199,68 Euro wird festgestellt.

Dem Landrat wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (2 Enthaltungen der AfD-Fraktion; ohne Beteiligung LR)

Punkt 9 054/26 Abberufung und Neubestellung einer Prüferin in der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Frau Kreisamtsrätin Martina Schepers wird mit Ablauf des 30.11.2026 als Prüferin der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten abberufen.
2. Frau Kreisamtsrätin Leonie Engelhardt wird mit sofortiger Wirkung zur Prüferin der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 033/26/1 Anpassung der Eintrittspreise für die Vespermusik, die Kammermusik und die Weltmusik ab 2027

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Jahr 2027 werden die Eintrittspreise der Vespermusik um 25 % und die der Kammermusik und Weltmusik um 26,66 % angehoben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 11 082/26 Förderung von Schüleraustauschen von und nach Nowy Sacz

Beschluss

Der Besuch von 22 Schüler*innen und 3 Lehrkräften von der Skola Podstawowa Nowy Sacz bei der Gesamtschule Gänsewinkel in Schwerte wird mit 750,-€ bezuschusst.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12 104/26 Bildung der Kreiswahlausschüsse für die Landtagswahl 2027

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 10 Abs. 1 und Abs. 3 Landeswahlgesetz werden die nachfolgend benannten Kreistagsmitglieder als Beisitzer bzw. stellvertretende Beisitzer

- für den gemeinsamen Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 115 Unna I und 116 Unna II sowie
- für den Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 117 Unna III – Hamm II

für die Landtagswahl 2027 gewählt.

Gemeinsamer Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 115 Unna I und 116 Unna II

Beisitzer		Partei	Stellvertretende Beisitzer		Partei
1.	Horschler, Thomas	SPD	zu 1.	Reihs, Sigrid	SPD
2.	Schmeltzer-Urban, Renate	SPD	zu 2.	Meder, Björn	SPD
3.	Dörner, Peter	CDU	zu 3.	Lauschner, Olaf	CDU
4.	Droege-Middel, Annette	CDU	zu 4.	Brauksiepe, Annika	CDU
5.	Rotthowe, Michael	GRÜNE	zu 5.	Sacher, Michael	GRÜNE
6.	Krause, Sylvia	AfD	zu 6.	Tamme, Justin	AfD

Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 117 Unna III – Hamm II

Beisitzer		Partei	Stellvertretende Beisitzer		Partei
1.	Enters, Norbert	SPD	zu 1.	Wiggermann, Martin	SPD
2.	*	SPD	zu 2.	*	SPD
3.	Meiritz, Helge	CDU	zu 3.	Plath, Martina	CDU
4.	Niessner, Martin	CDU	zu 4.	Wünnemann, Dietmar	CDU
5.	Schneider, Anke	GRÜNE	zu 5.	Kneisel, Eckhard	GRÜNE
6.	Knaack, Simon	AfD	zu 6.	Mangartz, Herward	AfD

* wird vom Rat der Stadt Hamm gewählt

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 13 069/26 Verwendung des Jahresergebnisses 2024

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2024 in Höhe von 6.859.199,68 € wird vollständig durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (2 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

Punkt 14 099/26 Nachtragsstellenplan 2026

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Nachtragsstellenplan 2026 wird entsprechend den der Drucksache 099/26 beigefügten Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (1 Nein-Stimme der Fraktion DIE LINKE)

Punkt 15 060/26/2 Beschluss der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2026 und Beschlussfassung über die Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Nachtragssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2026 wird einschließlich Ergebnisplan und Finanzplan in der als Anlage zur Drucksache 060/26/2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 16 103/26 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den in der Anlage zur Drucksache 103/26 dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) wird zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der VBU werden ermächtigt, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 17 101/26 Übernahme von zwei Ausfallbürgschaften zugunsten der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreis Unna übernimmt zwei Ausfallbürgschaften zugunsten der VBU, die diese als Gesellschafterdarlehen an die Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU) und die Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) weiterreicht. Für die VKU soll ein Darlehen i. H. v. 3 Mio. € zu 100 % verbürgt werden. Für die UKBS soll ebenfalls ein Darlehen i. H. v. 3 Mio. € aufgenommen werden. Allerdings erfolgt hier lediglich eine Bürgschaft für 80% des Investitionskredites (= 2,4 Mio. €).

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 18 084/26 Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für die vom Kreis Unna zugelassenen Taxen (Taxitarifordnung)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die achte Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte für den Personenverkehr mit Taxen (Taxitarif) für den Kreis Unna vom 19.01.2000 (Taxitarifordnung), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14.06.2022 in der ab 15.08.2026 geltenden Fassung, wird wie in der Anlage 1 zur Drucksache 084/25 aufgeführt zum 15.08.2026 geändert.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 19 074/26/2 Einstellung von 8 Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Notfallsanitäter; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 20.04.2026 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Der Kreis Unna übernimmt zum 01.05.2026 die bisher bei der Reinoldus Rettungsdienst gGmbH beschäftigten Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Notfallsanitäter. Der Landrat wird beauftragt, entsprechende Ausbildungsverträge zu schließen und die praktische und theoretische Ausbildung bis zur Abschlussprüfung sicherzustellen.
2. Der Kreis Unna schließt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Kreisstadt Unna über die Durchführung der praktischen Ausbildung für den Ausbildungsberuf Notfallsanitäter. Die Kreisstadt Unna erhält hierfür die im Finanzierungserlass vorgesehenen Kostenerstattungen, sowie eine Kostenerstattung für die Nutzung der Rettungswachen. Die bestehende Genehmigung zum Betreiben einer Lehrrettungswache der Kreisstadt Unna wird um die Standorte Holzwickede und Fröndenberg erweitert.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 20 077/26 Globalzuwendung zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege – Verlängerung bis 2031

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, den Vertrag zur Sicherung von sozialen Diensten und Aufgaben vom 10.12.2021 gemäß der Anlage zur Drucksache 077/26 um 5 Jahre bis zum 31.12.2031 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (2 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

Punkt 21 078/26 Bericht zum Prüfauftrag Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII

Der als Anlage zur Drucksache 078/26 beigefügte Bericht zum Prüfauftrag Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 22 029/26/2 Finanzielle Zuschüsse zu Sonderprogrammen in der Kindertagesbetreuung - Kita-Helfer und Sprach-Kita

s. TOP 22.1

Punkt 22.1 063/26/1 Finanzielle Zuschüsse zu Sonderprogrammen in der Kindertagesbetreuung - Kita-Helfer und Sprach-Kita; Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2026 zur Drucksache 029/26

Herr Landrat Löhr stellt zunächst den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2026 zur Abstimmung.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den antragstellenden Trägern der Kindertageseinrichtungen wird im Programm Kita-Helfer für das laufende Kita-Jahr 2025/2026 einmalig ein freiwilliger Zuschuss zu den nicht refinanzierten Personalkosten gewährt, soweit diese daraus resultieren, dass bereits vor Beginn des Kita-Jahres vertraglich höhere Stundenumfänge vereinbart wurden, als durch die pauschale Förderung gedeckt sind. Ab dem Kita-Jahr 2026/2027 sind die Träger gehalten, den Stundenumfang im Programm Kita-Helfer an die bestehende pauschale Förderung anzupassen.
2. Den Trägern der Kindertageseinrichtungen wird im Programm Sprach-Kita für die Kita-Jahre 2025/2026 und 2026/2027 ein freiwilliger Zuschuss in Höhe des nach Abzug der Festbetragsförderung verbleibenden, nicht anderweitig zulässig finanzierbaren Fehlbetrags gewährt, um die Fortführung des Programms bis zu einer landesrechtlichen Neuregelung im KiBiz sicherzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen. Soweit sich durch landesrechtliche Änderungen oder anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten eine Refinanzierung ergibt, ist die Zuschussgewährung entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

[Hinweis der Schriftführung: Aufgrund der Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.03.2026 zur Drucksache 029/26 erübrigt sich die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Drucksache 029/26/2.]

**Punkt 23 111/26/1 Kinder- und Jugendförderplan 2026-2030;
Antrag der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FFV vom
03.06.2026 zur Drucksache 051/26**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Kinder- und Jugendarbeit in Bönen, insbesondere zur Stärkung der aufsuchenden Arbeit im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), werden zusätzlich 0,5 VZÄ eingerichtet. Die Stelle soll vorzugsweise bei der Ev. Kirchengemeinde Bönen angesiedelt werden. Alternativ kann das entsprechende VZÄ auch durch das Kreisjugendamt wahrgenommen werden. Grundlage hierfür ist die im Sachbericht dargestellte Notwendigkeit einer stärkeren Sozialraumorientierung (S. 3) sowie die im Planentwurf aufgeführten Sozialdaten (S. 8–9). Dabei ist insbesondere der Ortsteil Altenbögge als sozialräumlicher Schwerpunkt zu berücksichtigen. Während der Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans 2026–2030 wird die Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Bönen, insbesondere der aufsuchenden Arbeit, begleitet und ausgewertet. Zum Ende der Laufzeit wird geprüft, ob und welche Anpassungen auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse erforderlich sind. Die konkrete Ausgestaltung, die Einsatzorte und die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure werden durch das Kreisjugendamt unter Einbindung des kreiseigenen Jugendtreffs GOin und der Ev. Kirchengemeinde Bönen sowie in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Bönen festgelegt.

Eine Verlagerung von 0,5 VZÄ von der Ev. Kirchengemeinde Holzwickede erfolgt nicht.

Die Verteilung der Stellen auf die freien Träger der OKJA stellt sich dann wie folgt dar:

- Bönen 1,0 Stelle
- Dellwig/Ardey 1,5 Stellen
- Frömer 1,5 Stellen
- Fröndenberg/Ruhr 1,5 Stellen
- Holzwickede 1,5 Stellen

Die freien Träger verpflichten sich, das Angebot in der Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans 2026-30 vorzuhalten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 24 070/26 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die zentrale Entscheidung der eingeschränkten Erlaubniserteilung und die zentrale Durchführung der Kenntnisprüfungen von Heilpraktikeranwärtern im sektoralen Bereich der Logopädie mit der Stadt Bochum

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die in der Anlage zur Drucksache 070/26 beigefügte Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 25 075/26 Medizinstipendium Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Medizinstipendium des Kreises Unna wird eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigungen Westfalen-Lippe (KVWL) und ggfls. weiteren Akteur*innen ein neues Förderprogramm für die ärztliche Versorgung im Kreis Unna (niedergelassener Bereich) zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 26 076/26 Zukunft der „Pakt-ÖGDG“-Stellen

Erörterung

Herr Landrat Löhr teilt mit, ihm sei aus Gesprächen mitgeteilt worden, dass beabsichtigt sei, die Vorlage erst im Rahmen der Haushaltsberatungen 2027 zu beraten. Zugleich weist er darauf hin, die Vorlage liege bereits seit acht Wochen vor; die Verwaltung hätte sich gewünscht, dass gegebenenfalls frühzeitiger Gespräche oder Nachfragen geführt worden wären. Er betont, dass eine sachgerechte Behandlung des Themas angestrebt werde, zumal es teilweise um Pflichtaufgaben beziehungsweise pflichtige Stellen gehe. Man wolle gerade nicht allein unter Hinweis auf die Haushaltssituation auf erforderliche Stellen verzichten. In aller Deutlichkeit erklärt er ferner, dass anderenfalls auch mit der Bezirksregierung zu prüfen sei, ob ein Beschluss beanstandet werden müsse. Vor diesem Hintergrund schlägt Herr Landrat Löhr vor, den Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung sowie in der morgigen Sitzung des Kreistages zunächst zurückzustellen und das Thema im Rahmen der Haushaltsberatungen erneut aufzugreifen. Hierüber besteht Einvernehmen.

**Punkt 27 092/26 Stellungnahme des Kreises Unna zum Entwurf des NWL-Nahverkehrsplans
Vernetzte Mobilität 2025plus**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die fristgerecht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Kreistag abgegebene Stellungnahme des Kreises Unna zum Entwurf des Nahverkehrsplans Vernetzte Mobilität 2025plus des NWL gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, den NWL über den Beschluss des Kreistags zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 28 080/26/1 Weiterentwicklung der Strukturen des NWL (Trägerwechsel und Satzungsänderung)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

I.

1. Die Satzung des NWL mit dem aus der Anlage 1 ersichtlichen Inhalt wird beschlossen.
2. Der Eintritt des Kreises Unna als Mitglied des NWL wird zum 01.10.2026 beschlossen und der Landrat wird beauftragt, gegenüber dem NWL den Eintritt des Kreises Unna zum 01.10.2026 zu erklären.

II.

1. Die in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Mobilität Ruhr-Lippe (ZRL) entsandten Vertreter*innen werden angewiesen, dass diese in der Verbandsversammlung des ZRL dem Beschluss der Änderung der Satzung des NWL in der Verbandsversammlung des NWL mit dem aus der Anlage 1 ersichtlichen Inhalt zustimmen.
2. Die in die Verbandsversammlung des ZRL entsandten Vertreter*innen werden angewiesen, dass diese in der Verbandsversammlung des ZRL dem Ausscheiden des ZRL aus dem NWL zum 01.10.2026 zustimmen.
3. Die in die Verbandsversammlung des ZRL entsandten Vertreter*innen werden angewiesen, die in die Verbandsversammlung des NWL entsandten Vertreter*innen des ZRL anzuweisen, dass diese in der Verbandsversammlung des NWL dem Beschluss der Änderung der Satzung des NWL mit dem aus der Anlage 1 ersichtlichen Inhalt zustimmen.
4. Die in die Verbandsversammlung des ZRL entsandten Vertreter*innen werden angewiesen, den Verbandsvorsteher des ZRL zu beauftragen, gegenüber dem NWL das Ausscheiden des ZRL aus dem NWL zum 01.10.2026 zu erklären.
5. Haben die in die Verbandsversammlung des ZRL entsandten Vertreter*innen des Kreises Unna die Erklärungen zu 1 bis 4 bereits vor einer Anweisung durch den Kreistag des Kreises Unna abgegeben, werden diese Erklärungen mit dem vorliegenden Beschluss genehmigt.

III.

Für die verbleibende Dauer der Wahlperiode des Kreistags werden folgende Personen in die die Verbandsversammlung des NWL entsendet:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertretende Mitglieder	
1.	Jens Schmülling (SPD-Fraktion)	zu 1.	Nina Bartsch (SPD-Fraktion)
2.	Michael Zolda (CDU-Fraktion)	zu 2.	Martin Cyperski (CDU-Fraktion)
3.	Johannes Kohlhaas-Müller (AfD-Fraktion)	zu 3.	Justin Tamme (AfD-Fraktion)
4.	Anke Schneider (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	zu 4.	Eckhard Kneisel (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

sowie auf Vorschlag des Landrates:

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Landrat Mario Löhrl	Dezernent Adrian Kersting

Dieser Entsendungsbeschluss wird wirksam mit dem Inkrafttreten der Satzung des NWL mit dem aus der Anlage 1 ersichtlichen Inhalt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 29 083/26 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erbringung von Verkehrsleistungen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH auf dem Gebiet der Stadt Dortmund

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erbringung von Verkehrsleistungen der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) auf dem Gebiet der Stadt Dortmund abzuschließen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

**Punkt 30 088/26/1 Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) über das Große Bündel und das Große AST-Bündel in Vorbereitung auf den Fahrplanwechsel am 25.05.2026;
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 21.05.2026 von Herrn Landrat Mario Löhrl und dem Kreisausschussmitglied Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Die Änderungen des an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) vergebenen öffentlichen Dienstleistungsauftrags über das Große Bündel und das Große AST-Bündel gemäß den Anlagen 1 - 3 zu dieser Vorlage werden beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Änderungen des ÖDA gemäß 1. im Verhältnis zur VKU verbindlich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 31 097/26/1 Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) über das Kleine

**Bündel und das Kleine AST-Bündel in Vorbereitung auf den Fahrplanwechsel
am 25.05.2026;
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 21.05.2026 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO NRW) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Die Änderungen des an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) vergebenen öffentlichen Dienstleistungsauftrags über das Kleine Bündel und das Kleine AST-Bündel gemäß Anlage 1 – 3 zu dieser Vorlage werden beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Änderungen des ÖDA gemäß 1. im Verhältnis zur VKU verbindlich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 32 073/26 Radverleihsystem Kreis Unna: Weiteres Vorgehen

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2026 vertagt.

**Punkt 32.1 114/26 Änderungsantrag zur Drucksache 073/26: Radverleihsystem Kreis Unna: Weiteres Vorgehen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.06.2026**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.06.2026 vertagt.

Punkt 33 100/26 Transformationscluster emissionsfreie Logistik – Kreis Unna – TRANSLOG-UN

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt „TRANSLOG UN“ wird beschlossen und der Landrat wird beauftragt, das Projekt dem Strukturstärkungsrat zur Förderung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (2 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion)

Punkt 34 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen
keine

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender